

Mi, 1. Jun. 2011
Stolberger Nachrichten / Lokales / Seite 18

Nur weitere Stimmungsmache

Auf den Leserbrief „Liebe FDP, ich habe verstanden...“ von Boris Conrads in unserer Ausgabe vom 31. Mai antwortet Bernhard Engelhardt, FDP-Fraktionsvorsitzender:

Bei dem Leserbrief bin ich mir nicht sicher, ob der Verfasser bewusst nicht die Wahrheit sagt, oder ob dies aus Unkenntnis geschehen ist. Falsch ist, dass die FDP das Sportplatzprojekt von Anfang an „torpediert“, noch dies jemals getan hat. Falsch ist, dass die FDP gegen einen Kunstrasenplatz in Breinig ist. Falsch ist, dass nach dem neuesten Schreiben das Luxusobjekt aus Eigenmittel erstellt werden soll.

Richtig ist, dass der Verein nicht willens ist, eine belastbare Kostenkalkulation vorzulegen. Richtig ist, dass der Verein erst den erzielten Preis der Grundstücke wissen will bevor Angaben zu Kosten gemacht

werden sollen. Richtig ist, dass die Stadt Stolberg keinen Blankoscheck ausstellen darf. Richtig ist, dass der SV Breinig nicht der einzige Verein in Stolberg ist, der gerne einen Kunstrasenplatz hätte. Richtig ist, dass ich einen alternativen Beschlussvorschlag in der Ratssitzung beantragt habe, indem der Kunstrasenplatz, Parkflächen, und Trainingsfeld beinhaltet war.

Der FDP zu unterstellen, sie hätte etwas gegen den SV Breinig ist nicht nur falsch, sondern populistischer Unsinn zur Durchsetzung von Maximalforderungen. Da ich davon ausgehe, dass der Leserbriefschreiber bei der besagten Ratssitzung anwesend war (als Jugendtrainer mit seiner Jugendmannschaft zur Stimmungsmache) ist ihm wohl der gesamte Ablauf bekannt und sein Leserbrief bewusst zur weiteren Stimmungsmache verfasst worden.

 DRUCKEN  SCHLIESSEN